

Pressemitteilung



6. Mai 2021

Wiederholung des Grundwasser-Markierungsversuches in Anröchte

Die Ruhr-Universität Bochum wird in der Umgebung nördlich Anröchte einen wissenschaftlich begleiteten Grundwasser-Markierungsversuch durchführen.

Nach dem bereits im Oktober 2020 ein Markierungsversuch durchgeführt wurde, ist nun Ziel des Versuches, das genauere Fließverhalten des Grundwassers im Untergrund (Kalkstein-Kastsystem) bei höheren Wasserständen zu untersuchen.

Die Ergebnisse des ersten Versuches zeigten eine dominierende Verbindung der Versickerungsstellen im Glasbach, südwestlich Anröchte, zu der Ahse-Quelle in Bad Sassendorf/Lohne.

Da dieser Versuch jedoch nach einer langen Trockenperiode durchgeführt wurde und die Grundwasserstellen der auf einen Niedrigwasser Niveau waren, gilt dieses Ergebnis nur eingeschränkt für diesen Zeitpunkt. Nach den Winter- und Frühjahrsniederschlägen sind die Grundwasserstände wieder angestiegen, so das eine Wiederholung des Versuches auch die mittleren Grundwasserverhältnisse widerspiegeln wird.

In dem nun erneut geplanten Markierungsversuch wird der umweltfreundliche, ökotoxikologisch getestete Farbstoff Tinopal in das Grundwasser eingegeben, der sich mit dem Grundwasser ausbreitet und an den westlich und/oder nördlich gelegenen Quellen in geringer Konzentration auftreten und gemessen werden kann.

Unter ungünstigen Bedingungen kann hierdurch eine leichte Trübung des Quellwassers erfolgen, in der Regel wird aber mit Konzentrationen unterhalb der Sichtbarkeitsgrenze gerechnet.

Der Markierungsversuch beginnt mit der Eingabe des Farbstoffes im Bereich der Kläranlage Anröchte am 07.05.2021. In der Zeit vom 07.05 bis 31.05.2021 werden Wissenschaftler und Studierende der Ruhr-Universität Bochum den Versuch überwachen und rund um die Uhr Proben im Raum zwischen Bad Sassendorf und Erwitte nehmen.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus: Herr Wolfgang Grude, Tel. 02947 888-601, E-Mail: w.grude@anroechte.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de